

HEYNE <

Deutsche Erstausgabe

Carly Phillips

Liebe auf
den ersten
Kuss

Roman



ENDLICH DEN HEIß ERSEHNTEN SCHLAG DE
HAMMERS VERNAHM, DER FÜR DEN HEUTIGEN T
DAS ENDE DER VERHANDLUNG SIGNALISIERTE, LI
SIE DEN KOPF UNSANFT AUF DIE TISCHPLAT'
sinken.

»KEINE SORGE, ICH HABE ALLES NOTIERT, WA
DER RICHTER GESAGT HAT. ES WAR NICHTS DAI
WAS WIR NICHT VORAUSGESEHEN HÄTTEN O
WOGEGEN ICH EINWÄNDE ERHOBEN HÄTTE
versicherte ihr ihre Kollegin Trina Lewis.

»Danke«, murmelte Erin.

»KOMM, WIR GEHEN. SOLLEN WIR NOCH EINEN
Abstecher auf die Toilette machen?«

ERIN ZWANG SICH, DEN KOPF ZU HEBEN. »JA
Bitte.«

TRINA HATTE ERINS SACHEN BEREI
EINGESAMMELT UND IN IHRE TASCHE GEPACKT.
GEMEINSAM VERLIEßEN SIE DEN GERICHTSSAAL,

DER ZU ERINS GROBER ERLEICHTERUNG SCHON FA
LEER WAR, SIE MUSSTE SICH ALSO MIT NIEMANDEM
mehr unterhalten.

»ÄHM, KANN ICH KURZ MIT DIR REDEN, ERIN‘
FRAGTE TRINA, ALS SIE DIE DAMENTOILET
betraten.

»Natürlich.«

TRINA ARBEITETE SEIT ZWEI JAHREN BEI DI
STAATSANWALTSCHAFT UND WAR MITTLERWEILE
GUTE FREUNDIN VON ERIN. SIE WAREN UNGEFÄ
IM SELBEN ALTER UND DIE EINZIGEN FRAUEN DOB
WESHALB ES ZWISCHEN IHNEN WEDER BERUFLICH
MACHTKÄMPFE NOCH EITELKEITEN GAB, I
GEGENTEIL – SIE WAREN EINANDER EINE ZUFLUCH
VOR DEM MACHOGEHABE IHRER KOLLEGE
GEMEINSAM MIT MACY DONOVAN GINGEN DIE
BEIDEN OFT INS KINO ODER ZU JOE’S, ODER SIE
VERBRACHTEN EINEN GEMÜTLICHEN MÄDELSABE

zu Hause. Früher war außerdem Alexa Collins HÄUFIG MIT VON DER PARTIE GEWESEN, D MITTLERWEILE JEDOCH LEIDER NACH TEXAS gezogen war.

TRINA SPÄHTE KURZ UNTER ALLE TÜREN, SICHERZUGEHEN, DASS SIE ALLEIN WAREN. SIE waren vorsichtig geworden, seit Lyle Gordon, EIN FAULER MISTKERL UND DER STRAFVERTEIDIGER IM AKTUELLEN FALL, SEINER ANWALTSASSISTENTEN BEFOHLEN HATTE, SICH AUF DER DAMENTOILETTE POSTIEREN UND IHM HINTERHER ALLES ZU BERICHTEN, WAS FÜR SEINEN FALL VON NUTZ war.

»Die Luft ist rein«, stellte Trina fest.

»WORUM GEHT'S DENN?« ERIN DREHTE DEN WASSERHAHN AUF UND WUSCH SICH DAS GESICHT mit kaltem Wasser.

»Um deine Darmgrippe. Sie verdient

allmählich einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde als längste Darmgrippe aller Zeiten, findest du nicht?« Trina zupfte ein Papierhandtuch aus dem Spender und reichte es Erin.

»ES IST DOCH SCHON BESSER GEWORDEN« schwindelte diese.

»NEIN, IST ES NICHT. SEIT WOCHEN GEHT DA jetzt bereits so.«

ERIN ERHOB KEINEN WIDERSPRUCH. SIE HATT ZUNÄCHST AUF EINE LEBENSMITTELVERGIFTUNG GETIPPT, WAR MITTLERWEILE ABER ZU DEM SCHLUSS GEKOMMEN, DASS IHRE BESCHWERDEN AUF EINE BESONDERS HARTNÄCKIGE VIRUSERKRANKUNG zurückzuführen war.

»IN ALL DER ZEIT, DIE ICH DICH KENNE, BIST I NOCH NIE SO OFT MORGENS ZU SPÄT GEKOMME UND ABENDS FRÜHER NACH HAUSE GEGANGEN V

in den vergangenen Wochen.«

Erin schnaubte. »Wir kennen uns gerade mal zwei Jahre.« Aber sogar Evan Carmichael, ihr Boss, hatte bereits angefangen, Fragen zu stellen und seine Besorgnis um ihren Gesundheitszustand zum Ausdruck gebracht, dabei kreiste er sonst ausschließlich um sich selbst.

»WIE AUCH IMMER, JEDENFALLS WAR ICH II der Mittagspause, während du in der Cafeteria DEINEN TEE GETRUNKEN HAST, IN DER APOTHEK UND HABE DIR DAS HIER BESORGT.« SIE HIELT EIN braune Papiertüte in die Höhe.

ERIN HOB EINE AUGENBRAUE UND NAHM D Tüte mit spitzen Fingern entgegen.

»WAS IST DA DRIN?« SIE SPÄHTE HINEIN, OHN DIE ANTWORT ABZUWARTEN. »E SCHWANGERSCHAFTSTEST?«, STIEB SIE ENTSETZ